

Curaschi – Sexualpädagogik für Bündner Kids

Aufgaben-Homeschooling

Typisch Jungs, typisch Mädchen

| | | |
|--|----------------------------------|--|
|  | Zyklus/ Klasse | Zyklus 1 Kindergarten |
|  | Lernziel | Das Kind wird in seiner Identität gestärkt und für die Geschlechterrollen sensibilisiert. Das Kind schult sein Symbolverständnis, indem es die Gegenstände jeweils dem passenden Bild zuordnet. |
|  | Dauer | 15 Minuten |
|  | Material | Arbeitsauftrag Malstifte |
|  | Varianten | |
|  | Tipps | Kinderbuch Jessica Walton Dougal MacPherson Teddy Tilly Sauerländerverlag 2016 |
|  | Weitere Informationen | Darf jeder Junge/ jedes Mädchen anziehen, was er/es will? Was passiert, wenn sich das Kind nicht nach dem Üblichen richtet? Gibt es typische Männerberufe und Frauenberufe? |
|  | Quellen- nachweis | |

So geht es!

1

Typisch Jungs, typisch Mädchen!

Einleitung

Wir alle haben Bilder im Kopf wie ein Mädchen oder ein Junge sein sollte. Mit dieser Übung hast du die Gelegenheit, über diese Bilder und Zuschreibungen nachzudenken.

Durchführung

In einer Einzelarbeit überlegst du dir, ob dieser Gegenstand oder diese Tätigkeit eher zu einem Mädchen oder zu einem Jungen gehören oder können beide diesen Gegenstand oder diese Tätigkeit benutzen oder ausüben?

Auswertung gemeinsam mit den Eltern

- Wann hast du zum ersten Mal gemerkt, dass du ein Mädchen/ein Junge bist?
- Was gefällt dir daran, ein Mädchen/ein Junge zu sein?
- Welche Vorteile hast du?



Typisch Jungs, typisch Mädchen!

